

NOVUM TESTAMENTUM
GRAECE ET LATINE

NESTLE-ALAND

NOVUM
TESTAMENTUM
GRAECE ET LATINE

Greek Text

Novum Testamentum Graece

Based on the work of Eberhard and Erwin Nestle

Edited by

Barbara and Kurt Aland, Johannes Karavidopoulos,

Carlo M. Martini, Bruce M. Metzger

28th Revised Edition

Edited by the

Institute for New Testament Textual Research

Münster/Westphalia

under the direction of

Holger Strutwolf

Latin Text

Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum



DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

NESTLE-ALAND

NOVUM
TESTAMENTUM
GRAECE ET LATINE

Griechischer Text

Novum Testamentum Graece

Begründet von Eberhard und Erwin Nestle

Herausgegeben von

Barbara und Kurt Aland, Johannes Karavidopoulos,

Carlo M. Martini, Bruce M. Metzger

28. revidierte Auflage

Herausgegeben vom

Institut für Neutestamentliche Textforschung

Münster/Westfalen

unter der Leitung von

Holger Strutwolf

Lateinischer Text

Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum



DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

Die Revision des Novum Testamentum Graece, 28. Auflage,
wurde durchgeführt von Luc Herren, Marie-Luise Lakmann, Beate von Tschischwitz
und Klaus Wachtel unter der Leitung von Holger Strutwolf.

The revision of the Novum Testamentum Graece, 28th edition,
was carried out by Luc Herren, Marie-Luise Lakmann, Beate von Tschischwitz,
and Klaus Wachtel under the direction of Holger Strutwolf.

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine gemeinnützige kirchliche Stiftung. Gemeinsam mit dem Weltbund der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) fördert sie die biblische Textforschung sowie die weltweite Übersetzung der Bibel – damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können.

The German Bible Society is a not for profit religious foundation. Its mission, in collaboration with other members of the United Bible Societies, is to promote biblical research and worldwide Bible translation work in order to make the Bible available to everybody in their own language.

ISBN 978-3-438-05163-9

The SymbolGreekTU font used to print this work is available from Linguist's Software, Inc.,
www.linguistsoftware.com/lgku.htm.

Novum Testamentum Graece et Latine
© 2014 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Novum Testamentum Graece, 28. revidierte Auflage,
© 2012 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart
3. korrigierter Druck 2014
Nova Vulgata, Editio typica altera,
© 1986 Libreria Editrice Vaticana

Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved
Printed in Germany

www.dbg.de
www.nestle-aland.com

11.2014

VORWORT ZUR NEUAUFLAGE 2014

Diese griechisch-lateinische Ausgabe des *Novum Testamentum Graece* bietet in ihrem **griechischen Teil** die 28. revidierte Auflage des *Novum Testamentum Graece*. Diese Ausgabe ist einerseits eine grundlegende Revision der 27. Auflage und bleibt in vielem der vorhergehenden Auflage verpflichtet. Andererseits aber stellt sie, zumindest was die Katholischen Briefe angeht, eine grundsätzliche Neukonzeption dar. In diesem Teil des Neuen Testaments liegt die *Editio Critica Maior* (ECM) bereits vor. Sie markiert einen neuen Stand der Erforschung des Textes des griechischen Neuen Testaments und bietet eine auf dieser Basis erstellte Neukonstitution. Diese neuen Erkenntnisse mussten in die Neuauflage der vorliegenden Handausgabe einfließen. Daher ist in den Katholischen Briefen sowohl der Text der Großen Ausgabe übernommen als auch der Apparat grundlegend auf ihrer Basis neu konstruiert worden. Ist die Neuauflage des Nestle-Aland hier tatsächlich die auf der Großen Ausgabe basierende *Editio minor*, so muss für die übrigen neutestamentlichen Schriften mit der Neukonstitution des Textes so lange gewartet werden, bis mit dem Fortschreiten der Arbeit an der ECM die dafür nötigen Materialien und Erkenntnisse vorliegen. Die sich daraus ergebende relative Uneinheitlichkeit der 28. Auflage ist unvermeidlich, will man die neuen Erkenntnisse aus der Arbeit an der ECM in die Handausgaben einfließen lassen, obwohl solche nur für einen Teilbereich des Neuen Testaments vorliegen.

Diese zweigleisige Revision wurde unter der Leitung von Barbara Aland begonnen. Viele Grundentscheidungen sind noch unter ihrer Ägide getroffen und vom gegenwärtigen Direktor des Instituts für Neutestamentliche Textforschung übernommen, weiterentwickelt und vorangetrieben worden. Eine solche Arbeit kann in der Gegenwart nur noch ein Gemeinschaftswerk vieler fachkundiger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Leitung eines Hauptverantwortlichen sein, der aber in all seinen Entscheidungen auf die Beratung und Unterstützung seines Expertenteams angewiesen bleibt. Die Revisionsarbeit muss dabei von einem Team wissenschaftlich arbeitender und miteinander auf Augenhöhe kooperierender Fachleute getragen werden. Zu diesem Team gehörten Luc Herren, Marie-Luise Lakmann, Beate von Tschischwitz und Klaus Wachtel. Der großen Rolle, die sie bei der Durchführung der Revision gespielt haben, entspricht es, dass sie auf der Impressumseite namentlich genannt werden.

VI

Darüber hinaus hat eine Vielzahl von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften zur Revision des Apparats beigetragen. Stellvertretend seien hier Sabine Reinberg, Nicola Seliger und Sandra Sternke genannt, die den größeren Teil dieser Arbeit übernommen haben.

Eine gründliche Durchsicht des Verweisstellenapparats lag in den Händen von Joachim Lange (Synoptische Evangelien und Katholische Briefe), Martin Meiser (Johannesevangelium und Offenbarung) und Florian Voss (Apostelgeschichte und Paulinische Briefe). Wolfgang Richter hat mit großer Sorgfalt die mühevoll erste Korrektur gelesen. Die Überprüfung der lateinischen, koptischen und syrischen Notierungen, vor allem im Bereich der Katholischen Briefe, wurde von Georg Gäbel, Siegfried Richter und Andreas Juckel durchgeführt. Hans Förster vom Institut für Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie der Universität Wien hat als ein Parergon seines Forschungsprojekts „Coptic John“ eine gründliche Durchsicht der Notierung der koptischen Versionen im Apparat zum Johannesevangelium beigetragen. Nikolai Kiel hat die Verzeichnung der patristischen Zitate, vornehmlich im Bereich der Katholischen Briefe, übernommen.

Klaus Wachtel und Simon Crisp haben Vorwort und Einleitung ins Englische übertragen.

Ihnen allen sei auf das Herzlichste gedankt.

Schließlich sei betont, dass die Ausgabe ohne das finanzielle und technische Engagement der Deutschen Bibelgesellschaft nicht hätte realisiert werden können. Darüber hinaus hat Florian Voss als verantwortlicher Lektor die Arbeit des Instituts für Neutestamentliche Textforschung an der vorliegenden Ausgabe in allen Phasen mit großer Kompetenz und Sorgfalt begleitet.

Im **lateinischen Teil** wird wie zuvor die Nova Vulgata in ihrer 2. Auflage wiedergegeben. In Angleichung an den griechischen Text, der in der 28. Auflage des Novum Testamentum Graece neu umläuft, musste auch der lateinische Text neu gesetzt werden. Marie-Luise Lakmann hat die Vorworte zur 1. und 2. Auflage des Novum Testamentum Graece et Latine ins Deutsche übertragen, Andrew Leslie hat die englische Übersetzung erstellt. Beiden sei herzlich gedankt. Wolfgang Richter danke ich für die sorgfältige Durchführung des ersten Korrekturgangs, Florian Voss von der Deutschen Bibelgesellschaft für die kompetente Betreuung des Bandes.

NOVI
TESTAMENTI
TEXTUS

Secundum Matthaeum	1
Secundum Marcum	102
Secundum Lucam	177
Secundum Ioannem	292
Actus Apostolorum	378
Ad Romanos	481
Ad Corinthios I	518
Ad Corinthios II	554
Ad Galatas	578
Ad Ephesios	590
Ad Philippenses	603
Ad Colossenses	612
Ad Thessalonicenses I	622
Ad Thessalonicenses II	630
Ad Timotheum I	634
Ad Timotheum II	643
Ad Titum	650
Ad Philemonem	655
Ad Hebraeos	657
Epistula Iacobi	685
Epistula Petri I	696
Epistula Petri II	708
Epistula Ioannis I	715
Epistula Ioannis II	727
Epistula Ioannis III	729
Epistula Iudae	730
Apocalypsis Ioannis	735

Κατὰ Ματθαῖον	1
Κατὰ Μᾶρκον	102
Κατὰ Λουκᾶν	177
Κατὰ Ἰωάννην	292
Πράξεις Ἀποστόλων	378
Πρὸς Ῥωμαίους	481
Πρὸς Κορινθίους α΄	518
Πρὸς Κορινθίους β΄	554
Πρὸς Γαλάτας	578
Πρὸς Ἐφεσίους	590
Πρὸς Φιλιππησίους	603
Πρὸς Κολοσσαεῖς	612
Πρὸς Θεσσαλονικεῖς α΄	622
Πρὸς Θεσσαλονικεῖς β΄	630
Πρὸς Τιμόθεον α΄	634
Πρὸς Τιμόθεον β΄	643
Πρὸς Τίτον	650
Πρὸς Φιλήμονα	655
Πρὸς Ἑβραίους	657
Ἰακώβου ἐπιστολή	685
Πέτρου ἐπιστολή α΄	696
Πέτρου ἐπιστολή β΄	708
Ἰωάννου ἐπιστολή α΄	715
Ἰωάννου ἐπιστολή β΄	727
Ἰωάννου ἐπιστολή γ΄	729
Ἰούδα ἐπιστολή	730
Ἀποκάλυψις Ἰωάννου	735

EVANGELIUM SECUNDUM MATTHAEUM

DE ORIGINE ET INFANTIA IESU: 1,1–2,23

Genealogia Iesu: 1,1-17

1–17: L 3,23-38

Gn 21,2s; 25,26

Gn 29,32–30,24; 38,29s

3–6: Rth 4,18-22

1 Liber generationis Iesu Christi filii David filii Abraham.
2 Abraham genuit Isaac, Isaac autem genuit Iacob, Iacob autem genuit Iudam et fratres eius, **3** Iudas autem genuit Phares et Zara de Thamar, Phares autem genuit Esrom, Esrom autem genuit Aram, **4** Aram autem genuit Aminadab, Aminadab autem genuit Naasson, Naasson autem genuit Salmon, **5** Salmon autem genuit Booz de Rahab, Booz autem genuit Obed ex Ruth, Obed autem genuit Iesse, **6** Iesse autem genuit David regem.

2 Sm 12,24

7–12: 1 Chr 3,10-19

David autem genuit Salomonem ex ea, quae fuit Uriae, **7** Salomon autem genuit Roboam, Roboam autem genuit Abiam, Abia autem genuit Asa, **8** Asa autem genuit Iosaphat, Iosaphat autem genuit Ioram, Ioram autem genuit Oziam, **9** Ozias autem genuit Ioatham, Ioatham autem genuit Achaz, Achaz autem genuit Ezechiam, **10** Ezechias autem genuit Manassen, Manasses autem genuit Amon, Amon autem genuit Iosiam, **11** Iosias au-

¶ **1.3** Aram] Ram Wi • **4** Aram] Ram Wi | Salomon G; Salma Wi • **5** Salomon G; Salma Wi | Boas Wi • **6** autem²] *add.* rex W S V • **10** Iosia Wi • **11** Iosia Wi

‘ΚΑΤΑ ΜΑΘΘΑΙΟΝ’

<p>^ι iii</p> <p>1 Βίβλος γενέσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ Δαυὶδ υἱοῦ Ἀβραάμ.</p> <p>2 Ἀβραάμ ἐγέννησεν τὸν Ἰσαάκ, Ἰσαάκ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰακώβ, Ἰακώβ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰούδαν καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ, 3 Ἰούδας δὲ ἐγέννησεν τὸν Φάρες καὶ τὸν Ζάρα ἐκ τῆς Θαμάρ, Φάρες δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἑσρώμ, Ἑσρώμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀράμ, 4 Ἀράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀμιναδάβ, Ἀμιναδάβ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ναασσών, Ναασσών δὲ ἐγέννησεν τὸν Σαλμών, 5 Σαλμών δὲ ἐγέννησεν τὸν Βόες ἐκ τῆς Ραχάβ, Βόες δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωβὴδ ἐκ τῆς Ρούθ, Ἰωβὴδ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰεσσαί, 6 Ἰεσσαί δὲ ἐγέννησεν τὸν Δαυὶδ τὸν βασιλέα.</p> <p>Δαυὶδ δὲ ^τ ἐγέννησεν τὸν Σολομῶνα ἐκ τῆς τοῦ Οὐρίου, 7 Σολομῶν δὲ ἐγέννησεν τὸν Ῥοβοάμ, Ῥοβοάμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ῥαβιά, Ῥαβιά δὲ ἐγέννησεν τὸν Ῥασάφ, 8 Ῥασάφ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωσαφάτ, Ἰωσαφάτ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωράμ, Ἰωράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ὀζιαν, 9 Ὀζίας δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωαθάμ, Ἰωαθάμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀχάζ, Ἀχάζ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἐζεκιαν, 10 Ἐζεκιαν δὲ ἐγέννησεν τὸν Μανασσῆ, Μανασσῆ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀμώς, Ἀμώς δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωσίαν, 11 Ἰωσίας δὲ</p>	<p>Gn 2,4; 5,1 · 18 · 9,27</p> <p>2-17: L 3,23-38 · 1Chr 1,34 · Gn 25,26; · 29,35</p> <p>3-6a: Rth 4,12.18-22 1Chr 2,4s.9 · Gn 38,12-30 4-6a: 1Chr 2,10-12.15</p> <p>Jos 2,1 H 11,31! · Rth 4,13-17</p> <p>1Sm 17,12</p> <p>6b-11: 1Chr 3,5.10-16 · 2Sm 11,3s; 12,24</p> <p> 3Esr 1,32</p>
---	--

Inscriptio: ‘εὐαγγελιον κατα Ματθαιον (Μαθθαιον W 565) D K W Γ Δ f¹³ 33. 565. 700. 892. 1424 ℳ bo † | αγιον ευαγγελιον κατα Ματθαιον f¹ (bo^{ms}) † | αρχη συν θεω του κατα Ματθαιον ευαγγελιου 1241 † | εκ του κατα Ματθαιον L † – ✠* B* † | txt **1** B¹ † | **1,3** † Ζαρε ϖ¹ B mae • **5** † bis Booz K L W Γ Δ f^{1.13} 565. 700. 892. 1241. 1424. (579) ℳ lat † | Boos C 33 g^{1*} † | txt ϖ¹ ✠ B / 844. / 2211 k co • **6** † τ ο βασιλευς C K L W Δ 33. 565. 892. 1241. 1424. / 844. / 2211 ℳ lat sy^h † | txt ϖ¹ ✠ B Γ f^{1.13} 579. 700 g¹ k vg^{mss} sy^{s.c.p} co • **7/8** † bis Αβιουδ f¹³ it sy^{hmg} | † bis Ασα K L W Γ Δ 33. 565. 579. 892. 1241. 1424 ℳ (a) f ff¹ vg sy † | txt ϖ^{1vid} ✠ B C f^{1.13} 700. / 844. / 2211 it sy^{hmg} co • **9** † bis Αχας ✠ (Αχάζ Αχας ✠*) C g^{1*} (k) q mae bo^{ms} † | txt B K L W Γ Δ Θ f^{1.13} 33. 565. 700. 892. 1241. 1424. / 844. / 2211 ℳ lat • **10** † Μανασσην Δ 1424. / 844. / 2211 | † Μανασση ✠ B | † bis Αμων K L W f¹³ 565. 579. 700. 892. 1241. 1424. / 844. / 2211 ℳ lat sy mae † | txt ✠ B C Γ Δ Θ f¹ 33 it vg^{mss} sa bo

ἐγέννησεν [†] τὸν Ἰεχονίαν καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ ἐπὶ τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος.

IChr 3,17

IChr 3,19 © Esr 3,2

12 Μετὰ δὲ τὴν μετοικεσίαν Βαβυλῶνος Ἰεχονίας ἐγέννησεν τὸν Σαλαθιήλ, Σαλαθιήλ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ζοροβαβέλ, **13** Ζοροβαβέλ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀβιούδ, Ἀβιούδ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἐλιακίμ, Ἐλιακίμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀζώρ, **14** Ἀζώρ δὲ ἐγέννησεν τὸν Σαδώκ, Σαδώκ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀχίμ, Ἀχίμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἐλιοῦδ, **15** Ἐλιοῦδ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἐλεάζαρ, Ἐλεάζαρ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ματθάν, Ματθάν δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰακώβ, **16** Ἰακώβ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωσήφ (τὸν ἄνδρα Μαρίας, ἐξ ἧς ἐγεννήθη Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Χριστός).

L1,27

27,17! 11,2! 16,16!

17 Πᾶσαι οὖν αἱ γενεαὶ ἀπὸ Ἀβραάμ ἕως Δαυὶδ γενεαὶ δεκατέσσαρες, καὶ ἀπὸ Δαυὶδ ἕως τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος γενεαὶ δεκατέσσαρες, καὶ ἀπὸ τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος ἕως τοῦ Χριστοῦ γενεαὶ δεκατέσσαρες.

²_X

18-25: L1,26-38 · 1

20

2,13.19

18 | 25 L1,31!

Pss 130,8 9,2,6; 20,28; 26,28

18 Τοῦ δὲ (Ἰησοῦ Χριστοῦ) ἡ ἑγγένεσις οὕτως ἦν. μνηστευθεῖσιν τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας τῷ Ἰωσήφ, πρὶν ἢ συνελθεῖν αὐτοὺς εὐρέθη ἐν γαστρὶ ἔχουσα ἐκ πνεύματος ἁγίου. **19** Ἰωσήφ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, δίκαιος ὢν καὶ μὴ θέλων αὐτὴν ἑδουλοῦσθαι, ἐβουλήθη λάθρα ἀπολῦσαι αὐτήν. **20** ταῦτα δὲ αὐτοῦ ἐνθυμηθέντος ἰδοὺ ἄγγελος κυρίου κατ' ὄναρ ἐφάνη αὐτῷ λέγων· Ἰωσήφ υἱὸς Δαυὶδ, μὴ φοβηθῆς παραλαβεῖν Ἰακώβ τὴν γυναῖκά σου· τὸ γὰρ ἐν αὐτῇ γεννηθὲν ἐκ πνεύματος ἁγίου. **21** τέξεται δὲ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. **22** τοῦτο

³_V⁴_X

11 [†] τον Ιωακιμ Ιωακιμ δε εγεννησεν Θ f¹ 33 sy^b** ; Ir^{lat}vid • **16** ρ ω μνηστευθεισα παρθενος (- q), Μαριαμ εγεννησεν Ιησουν τον λεγομενον Χριστον Θ f¹³ it (sy*) † ω μνηστευθεισα ην Μαριαμ παρθενος, η ετεκεν Ιησουν Χριστον sy^c † txt Ψ¹ ⋈ B C K L P W Γ 33. 565. 579. 700. 892. 1241. 1424. / 844. / 2211. (- τον Δ, - Ιησους f¹) M aur f ff¹ vg sy^{ph} co • **18** ρ Χριστου Ιησου B † Ιησου W | ρ γεννησις K L Γ f¹³ 33. 565. 700. 892. 1241. 1424. / 844 M; Ir Or † txt Ψ¹ ⋈ B C P W Z Δ Θ f¹ / 2211 sy^b; Eus • **19** ρ παραδειγματισαι ⋈*² C K L P W Γ Δ Θ f¹³ 33. 565. 579. 700. 892. 1241. 1424. / 844. / 2211 M; Eus † txt ⋈¹ B Z f¹ • **20** ρ Μαριαμ ⋈ C D K P W Z Γ Δ Θ f¹³ 33. 565. 700. 892. 1424. / 844. / 2211 M sy^h † txt B L f¹ 579. 1241 co

tem genuit Iechoniam et fratres eius in transmigracione Babylonis.

12 Et post transmigracionem Babylonis Iechonias genuit Salathiel, Salathiel autem genuit Zorobabel, **13** Zorobabel autem genuit Abiud, Abiud autem genuit Eliachim, Eliachim autem genuit Azor, **14** Azor autem genuit Sadoc, Sadoc autem genuit Achim, Achim autem genuit Eliud, **15** Eliud autem genuit Eleazar, Eleazar autem genuit Matthan, Matthan autem genuit Iacob, **16** Iacob autem genuit Ioseph virum Mariae, de qua natus est Iesus, qui vocatur Christus.

| L 1,27

17 Omnes ergo generationes ab Abraham usque ad David generationes quattuordecim; et a David usque ad transmigracionem Babylonis generationes quattuordecim; et a transmigracione Babylonis usque ad Christum generationes quattuordecim.

De nativitate Iesu: 1,18-25

18 Iesu Christi autem generatio sic erat.

L 1,35

Cum esset desponsata mater eius Maria Ioseph, antequam convenirent inventa est in utero habens de Spiritu Sancto.

19 Ioseph autem vir eius, cum esset iustus et nollet eam traducere, voluit occulte dimittere eam. **20** Haec autem eo cogitante, ecce angelus Domini in somnis apparuit ei dicens: «Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam. Quod enim in ea natum est, de Spiritu Sancto est; **21** pariet autem filium, et vocabis nomen eius Iesum: ipse enim salvum faciet populum suum a peccatis eorum».

L 1,31; 2,21

11 Iechonia Wi • **12** Iechonia Wi • **17** ergo] itaque V • **18** Iesu om. W S V | eius] Iesu G E Wi St • **20** ~ apparuit in somnis V | ei] Ioseph G Co E Wi St

22 Hoc autem totum factum est, ut adimpleretur id, quod dictum est a Domino per prophetam dicentem: **23** «*Ecce, virgo in utero habebit et pariet filium, et vocabunt nomen eius Emmanuel*», quod est interpretatum *Nobiscum Deus*.

24 Exsurgens autem Ioseph a somno fecit, sicut praecepit ei angelus Domini, et accepit coniugem suam; **25** et non cognoscebat eam, donec peperit filium, et vocavit nomen eius Iesum.

A Magis adoratur: 2,1-12

2 Cum autem natus esset Iesus in Bethlehem Iudaeae in diebus Herodis regis, ecce Magi ab oriente venerunt Hierosolimam **2** dicentes: «Ubi est, qui natus est, rex Iudaeorum? Vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare eum». **3** Audiens autem Herodes rex turbatus est et omnis Hierosolyma cum illo; **4** et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi, sciscitabatur ab eis ubi Christus nasceretur. **5** At illi dixerunt ei: «In Bethlehem Iudaeae. Sic enim scriptum est per prophetam:

6 «*Et tu, Bethlehem terra Iudae, nequaquam minima es in principibus Iudae; ex te enim exiet dux, qui reget populum meum Israel*».

7 Tunc Herodes, clam vocatis Magis, diligenter didicit ab eis tempus stellae, quae apparuit eis, **8** et mittens illos in

22 impleretur Wi | id om. V | dictum esset G • **23** vocabitur V (– L P C) • **24** praeceperat Wi • **25** filium] *add.* suum primogenitum W S V

¶ **2.1** autem] ergo W S V (– G: om.) | Iuda Si C; Iudae G E St L P • **5** Iudae V (– Co Wi; – Si: Iuda) • **6** Iudae¹⁺²] Iuda W S V | regat V • **7** apparuerat Wi

δὲ ὄλον γέγονεν ἵνα πληρωθῆ τὸ ρηθὲν ὑπὸ ^Τ κυρίου διὰ ^Τ τοῦ προφήτου λέγοντος·

2,15,17,23; 4,14; 8,17;
12,17; 13,35; 21,4;
26,56; 27,9

23 ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται
υἷόν,

Is 7,14 ⑥

καὶ ἑκαλέσουσιν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἑμμανουήλ,

ὃ ἐστὶν μεθερμηνεύμενον μεθ' ἡμῶν ὁ θεός. **24** Ἐγερθεὶς δὲ ὁ Ἰωσήφ ἀπὸ τοῦ ὕπνου ἐποίησεν ὡς προσέταξεν αὐτῷ ὁ ἄγγελος κυρίου καὶ παρέλαβεν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, **25** καὶ οὐκ ἐγένωσκεν αὐτὴν ἕως ὅτου ἔτεκεν ἑαυτῷ υἷον καὶ ἐκάλεσεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν.

Is 8,8.10 ⑥ 28,20!

21,6!

21!

2 Τοῦ δὲ Ἰησοῦ γεννηθέντος ἐν Βηθλέεμ τῆς Ἰουδαίας

L 2,4-7

ἐν ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως, ἰδοὺ μάγοι ἀπὸ ἀνατολῶν παρεγένοντο εἰς Ἱεροσόλυμα **2** λέγοντες· ποῦ ἐστὶν ὁ τεχθεὶς βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; εἶδομεν γὰρ αὐτοῦ τὸν ἀστέρα ἐν τῇ ἀνατολῇ καὶ ἤλθομεν προσκυνῆσαι αὐτῷ. **3** ἀκούσας δὲ ὁ βασιλεὺς Ἡρώδης ἐταράχθη καὶ

L 1,5

27,11!

Nu 24,17 Ap 22,16· 11!

21,10

ἠπάσα Ἱεροσόλυμα μετ' αὐτοῦ, **4** καὶ συναγαγὼν πάντας τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς τοῦ λαοῦ ἐπυνθάνετο παρ' αὐτῶν· ποῦ ὁ χριστὸς γεννᾶται¹. **5** οἱ δὲ εἶπαν αὐτῷ· ἐν Βηθλέεμ τῆς Ἰουδαίας· οὕτως γὰρ γέγραπται διὰ τοῦ προφήτου·

^{vii} 11,2!

J 7,42

6 καὶ σὺ Βηθλέεμ¹, γῆ Ἰούδα¹,

Mch 5,1,3

οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν

Ἰούδα·

ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος,

ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου τὸν Ἰσραήλ.

2Sm 5,2 1Chr 11,2

⁶ **7** Τότε Ἡρώδης λάθρα καλέσας τοὺς μάγους ἠκρίβωσεν παρ' αὐτῶν τὸν χρόνον τοῦ φαινομένου ἀστέρος,

22 ^Τ του K L G 565. 579. 700. 1241. 1424. / 844 ⑧; Eus † *LXT* ⑧ B C D W Z Δ 071 *f*^{1.13} 33. 892^{vid}. / 2211 | ^Τ Ησαίου D it *sys.*(c).h *sa*ms; Irlat^{pt} • **23** ^Γ (cf Is 7,14) καλεσεις D *bo*^{ms}; Or Eus • **24** ^Γ διεγερθεῖς C³ D K L W Γ Δ 087 *f*¹³ 33. 565. 579. 700. 892. 1241. / 844. / 2211 ⑧ | *LXT* ⑧ B C* Z 071 *f*¹ | ^ο ⑧ K Z Γ Δ *f*¹³ 565. 700. 1241 | *LXT* B C D L W *f*¹ 33. 579. 892. / 844. / 2211 ⑧ • **25** ^ο B* | ^Γ (L 2,7) τον υιον αυτης (- D^c L d q) τον πρωτοτοκον C D K L N W Γ Δ 087. 565. 579. 700. 892. 1241. / 844. / 2211 ⑧ aur d f ff¹ q vg *sy*^{p-h} † *LXT* ⑧ B Z^{vid} 071^{vid} *f*^{1.13} 33 it *mae* *sys.*^c (sa bo)

¶ **2,3** ^ο D • **4** ^ο D G | [· *et* ¹·] ; • **6** ^Γ της Ιουδαιας D it *sys.*^{c,p} † γη των Ιουδαιων ff¹ (*sy*^h) *bo*^{ms}(s)

8 καὶ πέμψας αὐτοὺς εἰς Βηθλέεμ εἶπεν· πορευθέντες ἔξετάσατε ἀκριβῶς² περὶ τοῦ παιδίου· ἐπὶ δὲ εὗρητε, ἀπαγγεῖλαιτέ μοι, ὅπως καὶ γὰρ ἐλθὼν προσκυνήσω αὐτῷ.

9 Οἱ δὲ ἀκούσαντες τοῦ βασιλέως ἐπορεύθησαν καὶ ἰδοὺ ὁ ἀστὴρ, ὃν εἶδον ἐν τῇ ἀνατολῇ, προῆγεν αὐτούς, ἕως ἐλθὼν ἑστάθη ἐπάνω ὁὔ ἦν τὸ παιδίον¹.

10 ἰδόντες δὲ τὸν ἀστέρα ἐχάρησαν χαρὰν μεγάλην σφόδρα. **11** καὶ ἐλθόντες εἰς τὴν οἰκίαν εἶδον τὸ παιδίον μετὰ Μαρίας τῆς μητρὸς αὐτοῦ, καὶ πεσόντες προσεκύνησαν αὐτῷ καὶ ἀνοίξαντες τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν προσήνεγκαν αὐτῷ δῶρα, χρυσὸν καὶ λίβανον καὶ σμύρναν. **12** Καὶ χρηματιθέντες κατ' ὄναρ μὴ ἀνακάμψαι πρὸς Ἡρώδην, δι' ἄλλης ὁδοῦ ἀνεχώρησαν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν.

13 Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν ἰδοὺ ἄγγελος κυρίου φαίνεται κατ' ὄναρ¹ τῷ Ἰωσήφ λέγων· ἐγερθεὶς παράλαβε τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ φεῦγε εἰς Αἴγυπτον καὶ ἴσθι ἐκεῖ ἕως ἂν εἶπω σοι· μέλλει γὰρ Ἡρώδης ζητεῖν τὸ παιδίον τοῦ ἀπολέσαι αὐτό. **14** ὁ δὲ ἐγερθεὶς παρέλαβεν τὸ παιδίον καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ νυκτὸς καὶ ἀνεχώρησεν εἰς Αἴγυπτον, **15** καὶ ἦν ἐκεῖ ἕως τῆς τελευτῆς Ἡρώδου· ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν ὑπὸ κυρίου διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος·

ἔξ Αἰγύπτου ἐκάλεσα τὸν υἱόν μου.

16 Τότε Ἡρώδης ἰδὼν ὅτι ἐνεπαίχθη ὑπὸ τῶν μάγων ἐθυμώθη λίαν, καὶ ἀποστείλας ἀνεῖλεν πάντας τοὺς παῖδας τοὺς ἐν Βηθλέεμ καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ὀρίοις αὐτῆς ἀπὸ ἑπταετησίου καὶ κατωτέρω⁷, κατὰ τὸν χρόνον ὃν ἠκριβώσεν παρὰ τῶν μάγων. **17** τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν¹ διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος·

***18** φωνὴ ἐν Ῥαμὰ ἠκούσθη,*

ἡ κλαυθμὸς καὶ ὁδυρμὸς πολὺς·

8⁵ C³ K L W Γ Δ 565. 700. 892. 1241 ℳ sy^b | *txt* ⋈ B C* D f^{1,13} 33^{vid.} / 844. / 2211; Eus
 • **9**^f εστη K L W Γ Δ f¹³ 565. 579. 700. 892. 1241. / 844 ℳ | *txt* ⋈ B C D f¹ 33. / 2211 |
 ' του παιδιου D it • **13**^T (12) εις την χωραν αυτων B | '(19 v.l.) κατ οναρ φαινεται C
 K 33. 700. 892 | (1,20) κατ οναρ εφανη B • **16** ' διετιας και κατω D*
 • **17**^T υπο κυριου D aur • **18**^T (Jr 38,15 Ⓞ) θρηνος και (- 1241) C D K L W Γ Δ f¹³
 33. 565. 579. 700. 892. 1241. 1424 ℳ sy^{s.c.h} | *txt* ⋈ B Z f¹ / 2211 lat sy^p co; Ju

28,8 L 2,10!

2; 8,2; 9,18; 14,33;
15,25; 20,20; 28,9.17
Ps 72,10s

Ps 72,15 Is 60,6 Ct 3,6

22

1Rg 13,9s

1,20!

1Rg 11,17.40 2Rg
25,26 Jr 26,21-23
Ap 12,4

| 21

22; 4,12; 12,15; 14,13;
15,21 |
1,22!Hos 11,1 Nu 23,22;
24,8 · 3,17!